

**DATRON AG Preisspanne beträgt 11,50 Euro bis 13,00 Euro je Aktie
Zeichnungsfrist vom 01. bis 11. April 2011**

Mühlthal, 01. April 2011 – Die Preisspanne für die Aktien der DATRON AG (WKN A0V9LA), Anbieter von innovativen CNC-Fräsmaschinen, von Dentalfräsmaschinen sowie Dosiermaschinen, mit Sitz in Mühlthal bei Darmstadt, wurde mit 11,50 Euro bis 13,00 Euro je Aktie festgesetzt. Die Zeichnungsfrist beginnt heute, am 1. April 2011, und endet voraussichtlich am 11. April 2011, 12:00 Uhr. Die Erstnotiz im Open Market mit Einbeziehung in den Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse ist für den 13. April 2011 geplant.

Angeboten werden insgesamt bis zu 1.012.500 Aktien, von denen bis zu 812.500 aus einer Kapitalerhöhung und bis zu 80.000 aus dem Besitz der Altaktionäre stammen. Hinzu kommt eine Mehrzuteilungsoption, Greenshoe, von bis zu 120.000 Aktien, ebenfalls aus dem Besitz der Altaktionäre. Das Emissionsvolumen beläuft sich damit auf bis zu 13,2 Millionen Euro (inklusive Greenshoe). Mit erfolgreichem Abschluss der Transaktion würde sich das Grundkapital der DATRON AG von 3.187.500 Euro auf 4.000.000 Euro erhöhen. Der Streubesitz wird bei vollständiger Platzierung 27,0 Prozent betragen. Die wesentlichen Altaktionäre, DATRON-CEO Dr. Arne Brüsch und Manfred Becker, haben sich einer Marktschutzvereinbarung, Lock-up, von 18 Monaten unterworfen. Auch nach dem Börsengang wird Dr. Arne Brüsch einen Anteil von mindestens 64,6 Prozent an der DATRON AG halten. DATRON bleibt auch nach dem Börsengang ein inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen.

Der Börsengang des wachstumsstarken und profitablen Maschinenbauunternehmens wird begleitet von der Baader Bank AG. Als Selling Agent fungiert die Bankhaus Lampe KG. Zeichnungsaufträge nehmen u.a. auch die Direktbanken Comdirect bank AG, DAB bank AG, ING-DiBa AG, S Broker AG & Co. KG sowie flatex und ViTrade entgegen.

Der aus der Kapitalerhöhung zu erwartende Emissionserlös dient der Finanzierung des weiteren Wachstums von DATRON. So plant der Maschinenbauer, nationale und internationale Schlüsselstandorte beschleunigt zu Technologiezentren auszubauen sowie vor allem den Vertrieb für das Segment Dentalfräsmaschinen zu forcieren. Darüber hinaus ist die strategische Entwicklung spezifischer Produktvarianten für vorhandene und neue Märkte vorgesehen. Des Weiteren plant DATRON mit dem IPO-Erlös, die Wertschöpfungskette bei Bestandskunden durch Ausweitung der Handelsaktivitäten zu erhöhen sowie sich möglicherweise an Unternehmen mit angrenzender Technologie zur Optimierung der Wertschöpfungskette zu beteiligen.

Dr. Arne Brüsch, CEO der DATRON AG, erläutert: „Durch den Börsengang wollen wir die Erfolgsgeschichte der DATRON AG fortschreiben. Aufgrund unserer neu entwickelten Maschinengeneration sowie dem Einstieg in das Segment der Dentaltechnik verfügen wir über exzellente Wachstumsperspektiven.“

DATRON befindet sich seit Jahren auf profitabilem Wachstumskurs mit signifikanten Zuwachsraten. So wurden 2010 mit mehr als 20 Vertretungen weltweit ein Umsatz von rund 21 Millionen Euro und ein EBIT von 1,9 Millionen Euro erzielt. Derzeit beschäftigt DATRON rund 140 Mitarbeiter. DATRON wurde mehrfach als eines der 100 innovativsten Mittelstandsunternehmen Deutschlands ausgezeichnet.

Über DATRON:

Die DATRON AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative CNC-Fräsmaschinen für die Bearbeitung von zukunftsorientierten Werkstoffen wie Aluminium und Verbundmaterialien, Dentalfräsmaschinen für die effiziente Bearbeitung aller gängigen Zahnersatzmaterialien in Dentallaboren sowie Hochleistungs-Dosiermaschinen für industrielle Dicht- und Klebanwendungen. Durch neueste Technologie, abgesichert durch zahlreiche Patente und die Einbindung in ein umfangreiches Dienstleistungspaket, bietet DATRON einzigartige Lösungen an, die individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden.

DATRON-Maschinen zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit bei sehr niedrigem Energieverbrauch aus. Eingesetzt werden die DATRON-Systeme unter anderem in der Elektrotechnik, der Metall-, Kunststoff- und Automobilindustrie, der Luftfahrt sowie in der Dentaltechnik. Über 1.200 namhafte Maschinenkunden aus dem In- und Ausland setzen seit Jahren auf die bewährte DATRON-Technologie.

Weitere Informationen über DATRON finden Sie im Internet unter www.datron.de

Kontakt:

edicto GmbH

Dr. Sönke Knop/Werner Rüppel
Eschersheimer Landstraße 42
60322 Frankfurt

Tel.: 069 - 90 55 05 51
E-Mail: datron@edicto.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung und die darin enthaltenen Informationen stellen weder in Deutschland noch außerhalb von Deutschland, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, Kanada oder Japan, ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der DATRON AG dar. Diese Pressemitteilung dient ausschließlich Informationszwecken.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz/Sitz in Deutschland.

Eine Investitionsentscheidung betreffend die Aktien der DATRON AG muss ausschließlich auf der Basis eines etwaigen Wertpapierprospektes erfolgen. Keinesfalls werden Aktien der der DATRON AG außerhalb von Deutschland öffentlich angeboten werden, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, Kanada oder Japan.